

# Wien im Donauraum

Die Donau ist mit 2.845 km der längste Fluss der EU und fließt durch zehn Staaten, so viele wie kein anderer Fluss weltweit. Sie umfasst ein Einzugsgebiet von beinahe 800.000 km<sup>2</sup>, das entspricht 8% der Fläche Europas und 19% der Fläche der EU.

Die EU-Strategie für den Donauraum (EUSDR) wurde 2011 auf Initiative Österreichs und Rumäniens gegründet. Ihr Ziel ist es, durch engere Zusammenarbeit den regionalen, sozialen und territorialen Zusammenhalt zwischen den einzelnen Staaten und Regionen des Donauraums zu fördern. So sollen gemeinsame Antworten auf Herausforderungen gefunden

werden, die einzelne Staaten und Regionen allein nicht bewältigen können.

Wien ist – gemeinsam mit Slowenien – für die Koordination des thematischen Schwerpunktbereichs „Verbesserung der institutionellen Kapazität und Zusammenarbeit“ zuständig. Darin spiegelt sich einmal mehr Wiens langjähriges Engagement in den benachbarten Regionen des Donauraums wider.



<https://www.wien.gv.at/politik/strategien-konzepte/donauraum>

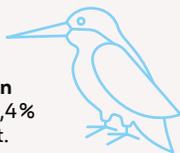
## Die zwölf wichtigsten Häfen an der Donau



## Der Nationalpark Donau-Auen

**2.258 ha**

Beinahe ein Viertel des **Nationalparks Donau-Auen** liegt in Wien und umfasst 5,4% der Gesamtfläche der Stadt.



Er beginnt in der Oberen Lobau im 22. Bezirk und reicht bis zur österreichischen Staatsgrenze zur Slowakei bei Bratislava.

## Plastikfreie Donau

Das österreichisch-slowakische Interreg-Projekt PlasticFreeDanube untersuchte die Quellen der Verschmutzung im Donauabschnitt zwischen Wien und Gabčíkovo. Der Schwemmmüll, den die Donau laufend in den Uferzonen anlagert, stellt ein großes Umweltproblem im dortigen Nationalparkabschnitt dar.

**Rund 2.000 kg**

**gesammelter Plastikabfall** wurden sortiert und wissenschaftlich untersucht.